

## Aus der Regionalen Jugendarbeit Rohrdorferberg geplaudert

In unserem Alltag werden wir ständig von Vorurteilen begleitet. Jeder hat Vorurteile – nur man selbst nicht. Wieso erkenne ich die Vorurteile anderer, aber meine eigenen nicht? Warum verteidige ich mich gegen den Vorwurf, ich hätte dieses oder jenes Vorurteil und versuche, mein Urteil als realitätsgerecht zu beweisen? Ist ein Vorurteil also etwas Falsches oder gar Schlechtes? Gibt es nicht auch eine positive Voreingenommenheit?



Mit dieser Frage hat sich das Projektteam mit Jugendlichen aus Ober- und Niederrohrdorf, Stetten und Fislisbach beschäftigt. Am 12. April entstand somit ein Videoclip zum erwähnten Thema. Hier wurden Konfliktsituationen vorgespielt, damit bei anderen Jugendliche, aber auch Erwachsenen mehr Verständnis für kulturelle Differenzen und die Relativität des eigenen Standpunktes entwickelt werden kann. Also ein Projekt von Jugend für Jugend, das mit diesem Selbstlernprogramm die interkulturelle Erziehung und mehr Verständnis für Abbau von Vorurteilen gerade in der Schulzeit fördern will.

Der Regisseur und Kameramann, Nicola Kalt von Niederrohrdorf ist von der Projektidee begeistert. Bis September sollten



weitere präventive Projekte entstehen. **Am Open-Air vom 3. bis 5. Juni am Gleis 14** in Mellingen kann man seine zwei Kurzfilme im Zelt des Peacecamp-Teams anschauen. Alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen etc. sind herzlich eingeladen.

Nicht vergessen – falls DU dich für solche Themen interessierst, deine schauspielerische Neigung und Kreativität entdeckt hast und an einem unserer Videoclips mitmachen willst, melde dich bei der Jugendarbeiterin an: [jugendarbeit@niederrohrdorf.ch](mailto:jugendarbeit@niederrohrdorf.ch).



Mehr Infos /Fotos auch unter [www.rjr.ch](http://www.rjr.ch)

Regionale Jugendarbeit Rohrdorferberg  
Dijana Hasanbegovic